

## **Mitgliederversammlung der FF Spitz am Dreikönigstag**

01/10/2017 Veranstaltungen

Mit der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Spitz starteten unser Feuerwehrkameraden traditionell am 6. Jänner in das neue Jahr. Es ist dies das 149. Bestandsjahr.

Neben Bürgermeister Dr. Andreas Nunzer und Vizebürgermeister Rupert Donabaum konnte seitens des Abschnittes Spitz der stellvertretende Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Harald Grohmann begrüßt werden., Ebenso in der Runde der Kameraden wurden Feuerwehrkurat Pfarrer Josef Gugler sowie zahlreiche Ehrendienstgrade willkommen geheißen.

Kommandant HBI Thomas Murth legte in seinem Bericht Rechenschaft über das abgelaufenen Jahr 2016 in dem die FF Spitz 78 Einsätze mit 438 Mann, 913 Einsatzstunden und 912 Kilometern absolviert hat.

Mit den Wettbewerbsteilnahmen am Land sowie am Wasser, Kursteilnahmen und Weiterbildungen kommt man somit auf 147 Tätigkeiten mit 7293 freiwillig und unentgeltlich von den Kameraden geleisteten Stunden, wofür sich der Kommandant herzlich bedankte.

Erfreulich zeigten sich Kommando und Mannschaft über die Aufnahme eines weiteren Mitgliedes in unsere Wehr. Mit dem neuen Gemeindefarzt Dr. Holger Chromy, der vor Kommandant HBI Thomas Murth das Gelöbniß ablegte verfügen die Spitzer "Floriani´s" nun über eine Mannschaftsstärke von 135 Mann (22 davon sind Reservisten).

Neben den jährlichen Aktivitäten ist eine Arbeitsgruppe derzeit mit der Erstellung von Vorschlägen für die Erweiterung des FF Hauses beschäftigt, damit alle Fahrzeuge der FF Spitz in einem Haus untergebracht werden können. Gemeinsam mit der Gemeinde soll hier ein Weg gefunden werden, um eine finanziell verträgliche und für die FF Spitz ideale Lösung zu finden.

---

## **11. Ball der FF Spitz im Weinhotel Wachau**

01/18/2017 Veranstaltungen

Trotz Schneefall, Schlechtwetter und Krankheitswelle besuchten wieder zahlreiche Gäste den 11. Ball der FF Spitz welcher heuer am 14.1.2017 im Weinhotel Wachau stattfand.

Kommandant Murth konnte im neu renovierten Ballsaal zahlreiche Ehrengäste, darunter Abschnittsfeuerwehrkommandanten Johann Weber, den Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes Spitz Bernhard Müller, Bürgermeister Andreas Nunzer und einige Gemeinderäte der Marktgemeinde Spitz begrüßen.

Auch zahlreiche Kollegen der umliegenden Feuerwehren besuchten den Ball.

Im Ballsaal konnten die Gäste zur Musik von "Lifestyle music&more" das Tanzbein schwingen.

Für die Erfrischung gab es eine Weinbar, eine Seiterlbar und eine Cocktailbar.

Die Verlosung der Supertombola stand um Mitternacht auf dem Programm und auch heuer konnten sich die Gewinner über wertvolle Preise freuen.

Auch bei den Tombola -Preisen gab es wieder tolle Sachpreise und hervorragende Mehlspeisen als Gewinn.

Als Schätzspiel mussten die Ballbesucher heuer die Anzahl der Sterne/Kekse welche alle Mitglieder der FF auf der braunen Uniform tragen erraten.  
Die besten Schätzungen wurden wieder mit Preisen ausgezeichnet.

Bis nach Mitternacht wurde fleißig getanzt bis der 11. Ball der FF Spitz gemütlich ausklang.

---

### **Bootseinsatz am Ottensteiner Stausee**

01/22/2017 Technische Einsätze

Auf Grund von Wartungsarbeiten an der Staumauer des Ottensteiner Stausees waren zwei Kameraden der FF Spitz mit dem Feuerwehrrettungsboot am Samstag und Sonntag 21.1 - 22.1.2017 im Einsatz um die Taucher zu unterstützen.

---

### **Hilfeleistung beim Großbrand in Dürnstein**

03/01/2017 Brandeinsätze

Die FF Spitz half beim Großbrand in Dürnstein mit dem bei uns stationierten Unimog des NÖ Landesfeuerwehrverbandes.

In der Nacht auf den 24. Februar brach im Gemeindegebiet von Dürnstein ein Brand eines Wirtschaftsgebäudes aus. 29 Feuerwehren standen mehrere Stunden im Einsatz um das Feuer löschen zu können.

Auch am Tag danach halfen mehrere Feuerwehren des Bezirkes dabei, die mehr als 100 brennenden Strohballen zu löschen.

Dazu wurde auch die FF Spitz mit dem bei uns stationierten Unimog alarmiert. Mit dem Kran wurden die Strohballen aus dem abgebrannten Wirtschaftsgebäude gehoben und dann vom Teleskoplader der FF Krems zerteilt. Die Glutnester wurden im Anschluss von Atemschutztrupps abgelöscht.

Auch das in Schwallenbach stationierte ALF wurde für den Einsatz alarmiert um mehrere hundert Atemschutzfalschen zu füllen.

Nach mehreren Stunden Einsatz konnte die FF Spitz am Abend wieder einrücken und die Einsatzbereitschaft wiederherstellen.

---

## **Winterschulung 2017**

03/28/2017 Ausbildung

Ein fixer Bestandteil des Ausbildungsjahres der FF Spitz ist die Winterschulung. Am Freitag, 24.03.2017 war es wieder soweit und über 40 Kameraden nahmen daran teil.

Da wir voriges Jahr durch unser neues Vorausrüstfahrzeug einige neue Geräte erhalten haben, wurde dieses Jahr wieder einmal ein Stationenbetrieb eingerichtet.

1. Station war der Aufbau des Fahrzeuges und die neue Polylöschanlage
2. Station war der neue, hydraulische Rettungssatz
3. Station wurde von unseren Nachbarn, dem Roten Kreuz übernommen. Dabei ging es um den richtigen Transport von verunfallten Personen mittels Schaufeltrage und Korbschleiftrage.

Außerdem wurden die Grundbegriffe der Ersten Hilfe (Bewusstseinskontrolle, Atmung, Wiederbelebung) durchgemacht.

Ein herzliches Dankeschön an die Mitglieder des Roten Kreuzes und an die Ausbilder für die lehrreichen Inhalte.

---

## **Maschinistenlehrgang 2017**

04/03/2017 Ausbildung

Am Freitag 31.03.2017 startete um 18:00 Uhr eine Einsatz-Maschinistenausbildung im FF-Haus.

Der erste Tag stand im Zeichen der Theorie. Spezielle Vorschriften bei Einsatzfahrten, Bedienung und Aufbau von Tragkraft- sowie Einbaupumpen und die Löschwasserförderung über längere Strecken wurde den 10 neuen Maschinisten näher gebracht.

Samstag 01.04.2017 begann um 08:00 Uhr der praktische Teil in Form eines Stationsbetriebes. In 2 Gruppen geteilt wurde begonnen alle Funktionen sowie Geräte unseres TLFA 4000 zu erkunden.

Bei der 2. Station wurde unser LFA mit der Tragkraftspritze unter die Lupe genommen und die Bedienung der TS geübt.

Nach dem Mittagessen im Weinhotel Wachau Fam. Stierschneider begann der Nachmittag mit dem Aufbau einer Relaisleitung. Hierbei wurden die Funktionen unserer Pumpen weiter geübt.

Ein kurzer Ausflug führte uns in die Hochwasserschutzhalle. Mit der dort untergebrachten Schlammpumpe SPA200 wurde bei der Donau angesaugt und die Funktionen dieser Pumpe erklärt.

Nach der Reinigung aller verwendeten Geräte und Herstellung der Einsatzbereitschaft begann die Abschlussprüfung.

Am Ende eines anstrengenden und lehrreichen Tages konnte die weiße Fahne gehisst werden und die FF Spitz verfügt nun über weitere 10 Einsatzmaschinisten.

---

## **Übung 2. Gruppe**

04/24/2017 Übungen

Am Samstag, 22.4.2017 fand die erste Gruppenübung der 2. Gruppe statt. Annahme war ein Hüttenbrand im Radlbach. Ausgefahren wurde mit Löschfahrzeug und Landrover.

Nach dem Eintreffen der Feuerwehr wurde eine Löschwasserleitung vom Bach hergestellt und die Brandbekämpfung durchgeführt.

Ein während der Übung eingesetzter Regenschauer unterstützte die Löscharbeiten und so konnte die Übung nach ca. einer Stunde erfolgreich beendet werden.

---

## **Übung der 3. Gruppe**

05/01/2017 Übungen

Am Freitag, 28.4.2017 fand die 1. Übung der dritten Gruppe von Gruppenkommandant Andreas Rester statt.

Übungsannahme war ein Echtbrand in einer Weingartenhütte. Ausgefahren wurde mit Tank und Löschfahrzeug. Als der erste Atemschutztrupp den Löschangriff startete wurde einer der Atemschutzgeräteträger ohnmächtig. Mittels Crashrettung wurde er verunfallte Feuermann aus dem Gefahrenbereich gebracht. Sofort danach machte sich ein weiterer Atemschutztrupp in das Gebäude um den Brandherd zu löschen. Ein zweiter Brandherd wurde ebenfalls entdeckt und gelöscht. Währenddessen wurde mittels Pumpe vom Spitzerbach angesaugt und ein Außenangriff mittels C-Strahlrohr aufgebaut.

Nach einer Stunde konnte erfolgreich Übungsende verkündet werden und die Einsatzbereitschaft wurde wiederhergestellt.

---

## **Schiffsführerausbilderfortbildung 2017**

05/01/2017 Ausbildung

Am 28.4 und 29.4 fand eine Feuerwehrschriftsführerausbilder Fortbildung in Traismauer statt

Die Teilnehmer hatten die Aufgabe Bojen vom Land aus laut Markierung zu setzen (Zielankern) und das anschließende Errichten von Ölsperren. Um so eine Sperre zu errichten, benötigt man mit Landmannschaft und sech Booten ca. 2 Stunden.

Die Nachtfahrt ging dann von Traismauer bis nach Weißenkirchen und nach einer kurzen Pause in Hundsheim wieder zurück nach Traismauer.

Diese Fortbildung war seitens der FF Spitz (2 Mann) sehr lehrreich und hat dazu beigetragen, im Einsatzfall richtig zu handeln.

---

## **Erster Spitzer Zillenwettbewerb**

05/02/2017 Veranstaltungen

Der Wasserdienst der Freiwilligen Feuerwehr Spitz an der Donau veranstaltet am Sonntag 28.05.2017 ab 12 Uhr den ersten Spitzer Zillenwettbewerb.

Zum ersten Mal in der Geschichte der Spitzer Zillenfahrer wird in ein offener Bewerb in Spitz abgehalten.

Beginn ist um 12 Uhr beim Hochwasserschutzlager, Siegerverkündung gegen 18 Uhr.

Es kann in den zweimännischen Kategorien Bronze Allgemein, Bronze mit Alterspunkten, Silber Allgemein, Silber mit Alterspunkten sowie Einmännisch Allgemein und Einmännisch mit Alterspunkten gestartet werden.

Weitere Details entnehmen Sie bitte der Ausschreibung.

Sie finden auch noch das Plakat und den vorläufigen Streckenplan im Anhang.

Bei Interesse bitte um Anmeldung bei Stefan Axmann per Mail an

[Stefan.Axmann@feuerwehr.gv.at](mailto:Stefan.Axmann@feuerwehr.gv.at)

Für die Kinder gibt es ebenfalls ein Rahmenprogramm:

- Hüpfburg ab ca. 13 Uhr
- Motorbootfahrten mit dem Feuerwehrboot auf der Donau von 16 – 18 Uhr

Um das leibliche Wohl kümmern sich die Mitglieder des ZSV Spitz.

Der Wasserdienst der FF-Spitz freut sich über rege Teilnahme!

---

## **1. Übung der sechsten Gruppe**

05/06/2017 Übungen

Am Donnerstag, 27.4.2017 fand die 1. Übung der sechsten Gruppe von Gruppenkommandant Franz Mayer statt.

Übungsannahme war ein Brand in einem Weinkeller der Familie Mayer. Es wurde mit Tank und Löschfahrzeug ausgerückt. Da vermutet wurde, dass sich noch Personen im Keller befanden, rückte der erste Atemschutztrupp mit Löschleitung sofort zur Menschenrettung und Brandbekämpfung vor.

Im Gebäude war es dunkel und vernebelt, daher gestaltete sich das Szenario als sehr schwierig. Nach kurzer Zeit konnte bereits die erste Person mittels Notrettungsset aus dem Gefahrenbereich gerettet werden.

Während dessen rüstete sich auch schon ein zweiter Atemschutztrupp aus um sofort nach weiteren Personen zu suchen. Auch eine zweite Person konnte schnell gerettet werden.

Ein dritter Atemschutztrupp rückte in den Keller vor um eine Gasflasche zu holen und den Brand zu löschen.

Nach dem der Brand gelöscht und die Gasflasche zum kühlen den Kameraden übergeben wurde, bemerkten einige Kameraden, dass ein Kamerad fehlte.

Man vermutete, dass sich der Kameraden im Keller befand und die Orientierung verloren hatte.

Sofort wurde eine Druckkontrolle durchgeführt und der dritte Atemschutztrupp entschied sich nach dem vermissten Kameraden zu suchen. Nach kurzer Suche wurde der Kamerad gefunden und mittels Brandschutzhaube ins Freie begleitet.

Nach zwei Stunde konnte erfolgreich Übungsende verkündet werden und die Einsatzbereitschaft wurde wiederhergestellt.

---

## **Technischer Einsatz am 05.05.2017**

05/06/2017 Technische Einsätze

Am 5. Mai wurde die FF Spitz von der Exekutive zu einem technischen Einsatz nach Vießling alarmiert!

Das Vorausrüstfahrzeug begab sich mit 3 Mann zur Einsatzstelle beim Marbachl, wo ein Transporter eines Paketzustellers im Weingarten hängen geblieben war und abzurutschen drohte!

Der Transporter wurde vom Vorausrüstfahrzeug gesichert und anschließend mit einem Traktor zurück auf die Ebene gezogen! Anschließend wurde das Fahrzeug zurück auf die richtige Straße begleitet und die Kameraden konnten ins Feuerwehrhaus einrücken!

---

## **WLA Gold in Oberösterreich**

05/20/2017 Bewerbe

Am Freitag, dem 19.5.2017 fand in der Feuerweherschule Linz der Bewerb um das Wasserwehrleistungsabzeichen in Oberösterreich in der Kategorie Gold statt. Zwei Kameraden stellten sich den Herausforderungen in Oberösterreich und sind nun als einzige Spitzer Feuerwehrmitglieder im Besitz des goldenen Wasserwehrabzeichens.

Sascha Fertl und Stefan Axmann belegten in der Wertungsklasse „Gold Gäste“ den 1. und 2. Platz und sorgten so für einen erfolgreichen Start in die neue Zillensaison.

Die Herausforderungen:

Der Bewerb um das WLA Gold ist in zwei Bereiche unterteilt. Am Vormittag mussten die Kameraden den theoretischen Part absolvieren.

Dieser bestand wiederum aus zwei verschiedenen Aufgaben.

Den Beginn machte die Station „Knotenkunde“, wo aus 11 verschiedenen Konten und Bündeln 5 gezogen und diese innerhalb von 10 Minuten richtig angelegt werden mussten.

Danach folgte die Station „Fragen aus dem Feuerwehrwesen“.

Hier gab es in Summe 180 Fragen, welche in die Kategorien „Feuerwehrorganisation“, „Feuerwehrtaktik“ und „Feuerwehrtechnik“ zu jeweils 60 Fragen unterteilt waren.

Von jeder Kategorie wurden 5 Fragen gezogen und diese mussten innerhalb von 15 Minuten beantwortet werden.

Am Nachmittag ging es dann mit der praktischen Disziplin „Zillenfahren“ weiter.

Hierbei wird zweimännisch eine vordefinierte Strecke abgefahren, der Steuermann ist der Anwärter auf das Leistungsabzeichen.

Zuerst wird ca. 200 Meter gemeinsam bis zur Schwimmholzaufnahme gestangelt, danach muss der Steuermann alleine durch eine Zillengasse fahren und an einem Schwemmerbalken (Metallrohr mit einem Ring darauf zum Anhaken) bergwärts landen.

Weiter geht es zu zweit bis zur Rettungszille, auch hier muss wieder mit gegen die Strömung stehendem Kranzl an der Zille angelegt werden.

Nach dem Ablegen muss zu zweit bis zur unteren Wendeboje gerudert werden, und danach wird ins Zieltor gestangelt.

Einen genauen Streckenplan finden Sie bei den Fotos.

Um 17 Uhr fand die gemeinsame Siegerehrung in der Landesfeuerwehrschule Oberösterreich statt, bei der auch die weiße Fahne für die FF Spitz gehisst werden konnte.

---

## **Atemschutzuntersuchung NEU**

05/20/2017 Ausbildung

Andreas Rester, Sachbearbeiter Atemschutz, veranstaltete am 20.05.2017 eine Schulung über die Atemschutzuntersuchung NEU und den jährliche Leistungstest.

Nach einem kurzen Theorieteil über die Änderungen bei der Atemschutzuntersuchung wurde der Finnentest (jährlicher Leistungstest) vorgestellt.

Die Anwesenden Atemschutzgeräteträger konnten diesen auch gleich praktisch absolvieren und somit den jährlichen Leistungstest erledigen.

Der Finnentest besteht aus 5 anspruchsvollen Stationen, welche in vollständiger Einsatzbekleidung mit Pressluftatmer innerhalb von 14,5 Minuten zu absolvieren sind.

### **Gehen einer Wegstrecke**

- eine Wegstrecke von 100 Meter zurückgelegt.
- Direkt anschließend weitere 100 Meter mit 2 Kanister à 16,6 kg
- Zeitlimit 4 Minuten

### **Stiegen steigen**

- 90 Stufen hinauf
- 90 Stufen hinunter
- Zeitlimit 3,5 Minuten

### **Bewegen eines liegenden LKW-Reifens mittels Hämmern**

- Distanz über 3 Meter
- Zeitlimit 2 Minuten

### **Unterkriechen – Übersteigen von Hindernisse**

- 6 Hindernisse pro Runde
- Durchlaufen von 3 Runden
- Zeitlimit 3 Minuten

### **C-Druckschlauch einfach rollen**

- Während des Rollens darf sich das andere Ende nicht von der Stelle bewegen. (man bewegt sich auf Schlauchende zu)
- Zeitlimit 2 Minuten.

Alle Aufgaben werden nacheinander durchgeführt, Pausen zwischen den Übungen sind möglich, das maximale Zeitfenster von 14,5 Minuten darf allerdings nicht überschritten werden.

Alle 5 angetretenen Kameraden konnten den Finntest positiv absolvieren und stehen so der Feuerwehr für ein weiteres Jahr als Atemschutzgeräteträger zur Verfügung.

---

## **Kuh und Kalb 2017**

05/22/2017 Bewerbe

Am Sonntag, 22.5.2016 fand bereits der nächste Bewerb für die Spitzer Zillenfahrer statt. Die als "Streif" unter den Zillenfahrern bekannte Strecke in Schönbühel lockte auch heuer wieder die besten Zillenfahrer aus Niederösterreich an. Darunter auch 7 Teilnehmer aus Spitz.

Helmut Stierschneider, Sascha Fertl, Christian Axmann, Jan Leberzipf, Valentin Lechner, Werner Großinger und Jan Martin stellten sich der Herausforderung und absolvierten die Strecke ohne dabei baden zu gehen.

Sascha Fertl und Christian Axmann konnte im zweimännischen Bewerb den ausgezeichneten 5. Platz erreichen.

Ein weiterer gelungener Bewerb und ein erfolgreicher Start in die heurige Zillensaison.

---

## **Das Floriani-Wochenende 2017 in Spitz**

05/30/2017 Veranstaltungen Übungen

Der Hl. Florian als Schutzpatron der Feuerwehrmänner wird in langer Tradition geehrt. Aus diesem Anlass findet an diesem sog. Florianiwochenende auch die größte Übung in der FF Spitz statt.

Freitag 5.5. 2017 versammelten sich 62 Mann zur heurigen Florianiübung.

Übungsobjekt war der Lagerplatz der Firma Baumeister Leitner - In der Laaben.

Übungsannahme war ein Brand in einer Lagerhalle der Stufe B2 mit einer vermissten Person. Sofort nach Eintreffen machte sich der erste Atemschutztrupp mittels Hochdruck zur Personensuche auf. Gleichzeitig wurde ein umfassender Außenangriff mit einem B-Rohr und zwei C-Rohren vom Tank aus gestartet.

Zusätzlich wurden von der Pumpe Spitz noch zwei C-Rohre zur Brandbekämpfung bzw. zum Schutz des Bürogebäudes aufgebaut.

Als Wasserversorgung wurde vom Spitzerbach mittels Tragkraftspritze angesaugt und eine Schlauchleitung zum Brandobjekt gelegt.

Nachdem die Person gerettet wurde und die Erste Hilfe durch den feuerwehrmedizinischen Dienst sichergestellt war, konzentrierten sich die Arbeiten der Feuerwehr auf das Löschen des Brandherdes. Dazu wurde auch ein zweiter Atemschutztrupp für Nachlöscharbeiten im Innenbereich eingesetzt.

In der Übungsbesprechung im Anschluss wurde die Eckpunkte der Übung durch Kommandant Murth und der Übungsleitung analysiert. Danach wurde die Einsatzbereitschaft



der Feuerwehr wieder hergestellt. Der Dank galt den Kameraden für deren zahlreiche Teilnahme.

Am Sonntag, 07.05.2017, wurde einer alten Tradition folgend beim gemeinsamen Kirchgang dem Schutzpatron der Feuerwehr, dem Hl. Florian gedankt. Nach der Ehrung verstorbener Kameraden und dem ebenfalls traditionellen gemütlichen Beisammensein endete das Floriani-Wochenende 2017.

---

## **Spitzer Zillenbewerb**

05/30/2017 Veranstaltungen Bewerbe

Am Sonntag, 28.05.2017 um 12:00 Uhr war es soweit. Der wochenlang vorbereitete Spitzer Zillenbewerb startete und zahlreiche Feuerwehren aus Nah und Fern nahmen daran teil.

Die Bewerbsstrecke startete im Spitzer Hafen und führte um das berühmte „Hagerl“ herum raus in die Strömung. Auf Höhe Fußballplatz bekamen die Teilnehmer einen Schwemmer gesetzt, danach ging es ruderd wieder zurück Richtung Hafen. Dort musste noch eine Boje umfahren und im stehenden Gewässer zum Zielspurt angesetzt werden.

Gestartet werden konnte in den Kategorien Bronze ohne Alterspunkte, Bronze mit Alterspunkte, Silber ohne Alterspunkte, Silber mit Alterspunkte, Einmännisch Allgemein und Einmännisch mit Alterspunkte.

Insgesamt 55 Zillenbesetzungen wagten sich trotz starken Windes auf die Strecke und erzielten beachtliche Ergebnisse.

Nach einem heißen und windigen Nachmittag fand gegen 19 Uhr die Siegerehrung bei der Hochwasserschutzhalle statt.

Kommandant Thomas Murth konnte als Ehrengast Bürgermeister Dr. Andreas Nunzer begrüßen.

In seiner Ansprache bedankte er sich bei den Zillenfahrern der FF Spitz für die Wiederbelebung des Spitzer Zillenbewerbes und für die Organisation.

Ein weiterer Dank gilt dem ZSV Spitz und den freiwilligen Helfern, welche die Ausschank auf der Bewerbsstrecke und in der HWS-Halle über hatten.

Auch den Winzern und den Mehlspeislieferanten gebührt ein großes Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung.

Bürgermeister Dr. Andreas Nunzer und Kommandant Thomas Murth nahmen Siegerehrung vor und wie in der Wachau üblich, gab es anstatt Pokalen etwas Flüssiges zum Mitnehmen.

In der Kategorie **Bronze ohne Alterspunkte** konnte sich das Duo Christian Axmann und Sascha Fertl aus der FF Spitz mit einer Zeit von 05:54,15 durchsetzen und belegten vor Gerhard Ebner und Christian Mayer aus Dürnstein den 1. Platz.

Helmut Stierschneider und Mathias Stierschneider ebenfalls aus der FF Spitz sicherten sich mit einer Zeit von den 06:10,50 den 3. Platz.

In der Kategorie **Bronze mit Alterspunkte** siegte das Spitzer Zillenduo Alois Bruch und Gerhard Donabaum mit einer Zeit von 07:05,85.

Und wieder grüßt das Murmeltier in der Kategorie **Silber ohne Alterspunkte**. Christian Axmann und Sascha Fertl siegten auch in dieser Kategorie mit einer Zeit von 05:58,59.

Zweiter wurde die Zillenbesatzung aus Wösendorf mit Martin Unger und Markus Denk mit einer Zeit von 06:04,60.

Valentin Lechner und Jan Leberzipf erreichten mit einer Zeit von 06:08,30 den 3. Platz.

**Silber mit Alterspunkte** gewannen Thomas Murth und Walter Schöberl der FF Spitz mit eine Zeit von 06:56,21

Auch in der Kategorie **Einmännisch Allgemein** konnte sich ein Spitzer Zillenfahrer über den Sieg freuen. Helmut Stierschneider legte mit einer tollen Fahrt und der Zeit von 06:37,86 den Grundstein für seinen Sieg.

Platz zwei ging an Martin Unger aus Wösendorf mit einer Zeit von 06:50,34.  
Gerald Hiesberger aus Aggsbach Markt erreichte mit einer Zeit von 06:54,24 den 3. Platz.

In der Kategorie **Einmännisch mit Alterspunkte** ging der Sieg an Kdt. Thomas Murth mit einer Zeit von 08:09,74

Nach der Siegerehrung nutzten noch zahlreiche Besucher die letzten Sonnenstunden des Tages und ließen den Bewerb gemütlich ausklingen.

---

## **Abschnittswasserdienstübung 2017**

06/06/2017 Übungen

Die diesjährige Abschnittswasserdienstübung des Abschnittes Spitz fand am 3.6.2017 im Spitzer Hafen statt.

Zur Unterstützung kamen 3 Taucher der Tauchgruppe Nord unter der Leitung von Markus Denk nach Spitz.

Ziel der Übung war es, den Schiffsführern und Bootsmännern der Wasserwehren die Aufgaben und Einsatzmöglichkeiten des Tischdienstes näher zu bringen.  
Zugleich wurde auch die Möglichkeit genutzt, und praktische Übungen am Wasser (richtiges Arbeiten mit Tauchern, aufnehmen einer im Wasser treibenden Person) durchgeführt.

Pünktlich um 14 Uhr startete die Ausbildung im Bereich des Spitzer Hafens. Die Taucher erklärten in einer kurzen Theorieeinschulung ihr Einsatzgebiet, die vorhandene Ausrüstung, den Anforderungsweg und die verschiedenen Tätigkeiten für welche der Tauchdienst angefordert werden kann.

Danach wurde die Ausrüstung genauer betrachtet. Es wurde erklärt, wie die Tauchausrüstung zusammengesetzt und wie man sie im Notfall ablegen kann.

Danach ging es mit den Booten der FF Spitz und der FF Aggsbach zum praktischen Teil.

Pro Boot fuhr ein Taucher mit und es wurde zuerst die richtige Aufnahme von im Wasser treibenden Personen und danach die gemeinsame Arbeit mit den Tauchern (ins Wasser lassen, herausziehen aus dem Wasser) geübt.

Die Schiffsführer und Bootsmänner konnten sich laufend abwechseln und verschiedene Positionen am Boot einnehmen.

Nach gut zwei Stunden wurde die Übung beendet. Die Erkenntnisse der Teilnehmer waren eindeutig: mit einer echten Person zu üben ist um einiges schwieriger als mit einer Holzpuppe. Gerade deswegen sind gemeinsame Übungen mit dem Tauchdienst sehr wichtig. Im diesem Zusammenhang auch ein großes Dankeschön an den Tauchdienst Nord für die Unterstützung bei der Übung.

---

## **Abschnittsfeuerwehrtag 2017**

06/10/2017 Veranstaltungen

Am 28.5.2017 fand der diesjährige Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnittes Spitz im Kultursaal Albrechtsberg statt.

Abschnittsfeuerwehrkommandant Johann Weber konnte zahlreiche Ehrengäste sowie die Kommandanten der 11 Feuerwehren begrüßen.

4.577 Einsatzstunden, aufgewendet bei 8 Brand-, 218 technischen Einsätzen und 54 Brandsicherheitswachen, wurden im Jahr 2016 von den Freiwilligen Feuerwehren geleistet. Dazu kommen noch 236 Übungen und 1.167 sonstige Tätigkeiten mit einem Volumen von knapp 29.500 Stunden.

Insgesamt standen die Feuerwehren des Abschnittes Spitz somit über 30.000 für die Allgemeinheit freiwillig im Dienst.

Folgende Kameraden wurden während des Abschnittsfeuerwehrtages geehrt:

**Verdienstmedaille 3. Klasse in Bronze des NÖ Landesfeuerwehrverbandes**

Stefan Axmann

**Verdienstmedaille 2. Klasse in Silber des NÖ Landesfeuerwehrverbandes**

Thomas Murth

**Ehrenzeichen der NÖ Landesregierung für 25-jährige Tätigkeit**

Michael Luftensteiner

Arno Mayer

**Ehrenzeichen der NÖ Landesregierung für 40-jährige Tätigkeit**

Josef Gugler

Karl Lackner

Markus Nunzer

Hannes Schütz

**Ehrenzeichen der NÖ Landesregierung für 50-jährige Tätigkeit**

Franz Hirtzberger

---

## **Bootseinsatz am 08.06.2017**

06/10/2017 Technische Einsätze

Am Donnerstagabend wurde die FF Spitz mittels Sirenenalarm zu einem Bootseinsatz Höhe St. Michael gerufen.

Passanten hatten eine im Wasser treibende, sich an einer Boje festhaltende Person gesehen und die Rettungskräfte alarmiert.

Bereits kurz nach der Alarmierung rückten die Mitglieder der FF Spitz mit dem Feuerwehrrettungsboot aus und suchten die Donau nach der treibenden Person ab. Zwei zufällig anwesende Pionierboote des Bundesheeres halfen bei der Suche mit.

Nach zwei Stunden wurde die Suche leider erfolglos abgebrochen und die Kameraden rücken wieder ein.

---

## **Ausbildungsprüfung Feuerwehrboote in Bronze**

06/10/2017 Ausbildung

Am 10.6.2017 war es soweit, nach einiger Vorbereitungszeit legten 3 Kameraden der FF Spitz als erste Gruppe die Ausbildungsprüfung Feuerwehrboote in der Stufe Bronze ab.



Christian Gritsch, Thomas Murth und Martin Murth meisterten die Prüfung ohne Fehlerpunkte und sind nun die ersten Besitzer des bronzenen Leistungsabzeichens Feuerwehrboote in der FF Spitz.

Herzliche Gratulation

---

## **Übungsbericht 7te Gruppe**

06/25/2017 Übungen

Am Mittwoch dem 24.5 fand die erste Gruppenübung der 7ten Gruppe statt. Natürlich war auch die 8te Gruppe stark vertreten. Insgesamt waren 18 Mann anwesend.

Die Übungsannahme war ein selbstfahrendes landwirtschaftliches Fahrzeug, kurz Muli genannt, drohte abzustürzen bzw. wurde die Person aus dem Fahrzeug geschleudert.

Somit stellten sich den Übungsteilnehmern zwei Szenarien, zum Einen die Menschenrettung in unwegsamem Gelände durchführen, zum Zweiten den absturzbedrohten Muli zu sichern.

Am Übungsort angelangt, wurde sofort mit der Suche des möglichen Verletzten begonnen. Dieser konnte schwer verletzt im Unterholz entdeckt werden und wurde sogleich von zwei ausgebildeten Sanitätern versorgt werden.

Zeitgleich wurde der Muli mit dem Greifzug gesichert, dieser wurde an einen Baum befestigt. Zusätzlich wurde die Beleuchtung aufgebaut, um die Person im halbdunklen besser finden zu können.

Die verletzte Person wurde mittels Korbschleiftrage über die Böschung heraufgezogen und konnte dann versorgt werden.

Anschließend wurde der Muli mit der Seilwinde des VRF auf den Weg zurückgezogen. Hier stellt sich wieder heraus, wie wichtig ein kleines wendiges Fahrzeug für unsere Feuerwehr ist.

Es wurde wieder in das Feuerwehrhaus eingerückt und die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt.

---

## **Staatsmeisterschaft 2017**

06/25/2017 Bewerbe

Am 18.06.2017 nahmen 7 Fahrer des ZSV Spitz an den 40. Österreichischen Meisterschaften im Zillenfahren teil.

Jan Martin, Mathias Piewald und Lukas Scheibenpflug traten dabei in der Altersklasse Junioren und

Christian Axmann, Sascha Fertl, Werner Großinger und Sebastian Lechner in der allgemeinen Klasse an.

Auf einer technisch anspruchsvollen Strecke konnten Sie Ihr Können beweisen und stellten mit der Zillenbesatzung Jan Martin und Mathias Piewald den 3. Platz in der Klasse Junioren Zweier.

---

## **Technischer Einsatz am 27.6.2017**

06/29/2017 Technische Einsätze

Zu einem Verkehrsunfall mit mehreren eingeschlossenen Personen wurde die FF Spitz am Dienstag, 27. Juni 2017 alarmiert.

Gegen 15 Uhr verlor ein Autofahrer im Gemeindegebiet Mühldorf aus noch unbekannter Ursache die Kontrolle über sein Auto und stürzte ein über eine Stützmauer in ein Bachbett.

Auf Grund der eingeschlossenen Personen wurde seitens der Alarmzentrale sechs Feuerwehren zum Unfallort alarmiert.

Beim Eintreffen der Feuerwehr konnte festgestellt werden, dass keine Personen eingeklemmt, jedoch alle unbestimmten Grades verletzt wurden.

Die Feuerwehren unterstützen den Rettungsdienst bei der Rettung und dem Transport der verletzten Personen.

Danach wurde die Fahrzeugbergung durchgeführt und nach ca. 1 Stunde konnten alle Feuerwehren wieder einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen.

---

## **Benzin- und Ölspur beseitigen am 30.6.2017**

07/01/2017 Technische Einsätze

Am 30. Juni wurde die FF Spitz via stillen Alarm zu einem Schadstoff Einsatz nach Vießling alarmiert!

Das Vorausrüstfahrzeug und Einsatzleitfahrzeug begab sich mit den Kameraden zur Einsatzstelle auf der B217 in Vießling!

Vor Ort waren zwei PKW zusammengestoßen! Ein Fahrzeug verlor Öl, welches mit Bindemitteln gebunden wurde und danach von der Feuerwehr auf den Straßenrand geschoben wurde! Das zweite Fahrzeug war bereits auf dem Straßenrand abgestellt! Anschließend wurde die Straße gesäubert und die Kameraden konnten wieder ins Feuerwehrhaus einrücken!

---

## **Feuerwehrkurat feiert goldenes Priesterjubiläum**

07/09/2017 Veranstaltungen

Unser Feuerwehrkurat, KR Pfarrer Josef Gugler feierte am Sonntag 2. Juli sein goldenes Priesterjubiläum in der Pfarrkirche Spitz.

Generalvikar Eduard Gruber überbrachte im Rahmen der feierlichen Festmesse die besten Glückwünsche von Bischofs Klaus Küng.

Auch die Freiwillige Feuerwehr Spitz gratulierte unserem Feuerwehrkuraten zu seinem Jubiläum und überreichte ihm als kleine Aufmerksamkeit eine gute Flasche echten Wachauer Wein.

---

## 67. Landesfeuerwehrleistungsbeiwerb 2017

07/09/2017 Bewerbe

Vom 30. Juni bis 2. Juli fand der 67. Landesfeuerwehrleistungsbeiwerb in St. Pölten statt. Über 10.000 Feuerwehrmitglieder laufen dabei um Meter und Sekunden. Mit dabei auch eine Abordnung der FF Spitz.



Seit einigen Jahren nehmen die Kameraden der FF Spitz sehr erfolgreich an den Landesfeuerwehrleistungsbeiwerb teil.

Auch heuer wieder konnte 8 junge Kameraden das begehrte Leistungsabzeichen erringen. Das Kommando bedankt sich für den engagierten Einsatz und gratuliert allen teilgenommenen Feuerwehrmitgliedern für die erbrachte Leistung.

---

## 1. BWDLB in St. Andrä Wördern, Bezirk Tulln

07/09/2017 Bewerbe

Die Bewerbsaison der Zillenfahrer hat am 08.07.2017 mit dem Bewerb in St. Andrä Wördern, Bezirk Tulln begonnen. Und was für ein Bewerbsbeginn das war, gleich 6 Pokale konnten die Spitzer Zillenfahrer mit nach Hause nehmen.



Nach einem heißen und windigen Tag im Bezirk Tulln standen gegen 17 Uhr die Ergebnisse des 1. Bezirkswasserdienstleistungsbewerbes der heurigen Bewerbungssaison fest.

In der Kategorie Bronze konnten Stefan Axmann und Helmut Stierschneider den 2. Platz erfahren.

Auch in der Kategorie Silber sicherten sich Stefan Axmann und Helmut Stierschneider den 2. Platz, ergänzt durch einen sehr guten 4. Platz von Christian Axmann und Sascha Fertl.

In der Kategorie Einännisch sicherte sich Helmut Stierschneider den ausgezeichneten 3. Platz und Jan Leberzipf den hervorragenden 5. Rang.

Durch die sehr guten Ergebnisse der Spitzer Zillenfahrer stand am Ende des Tages fest, dass auch der erste Sieg in der Mannschaft nach Spitz geht.

Insgesamt konnten beim ersten Bewerb gleich 6 Pokale mit nach Spitz genommen werden, so gesehen ein wirklich ausgezeichneter Start in die Bewerbungssaison 2017.

---

## **Mannschaftssieg beim BWDLB in Ulmerfeld**

07/16/2017 Bewerbe

Am Samstag, 15.7.2017 fand der Bezirkswasserdienstleistungsbewerb des Bezirkes Amstetten in Ulmerfeld statt und 10 Kameraden der FF Spitz nahmen daran teil.





Bereits um 7 Uhr in der Früh ging es los und die Kameraden rückten mit Bus und ELF zum BWDLB nach Ulmerfeld aus.

Nach einem regnerischen Vormittag konnte die FF Spitz auf sehr gute zweimännische Ergebnisse blicken.

In Bronze ohne Alterspunkte erreichten Stefan Axmann und Helmut Stierschneider den 3. Platz und Silber sicherten sie sich den 2. Rang.

Am Nachmittag starteten dann die Einmännischen Bewerbe und auch hier lieferten die Kameraden durch die Bank sehr gute Ergebnisse.

Am Nachmittag setzte dann wieder Starkregen ein welcher Gott sei Dank zu Beginn der Siegerehrung aufhörte.

Gerade als es zum spannendsten Teil der Platzierungen, der Mannschaftswertung, kam, setzte wieder Regen ein.

Bis zum Schluss kämpften die Feuerwehren Spitz und Wildungsmauer um den begehrten 1. Platz, den sich die FF Spitz zum Schluss sichern konnte.

Dies war bereits der 2. Mannschaftssieg beim 2. BWDLB, in Summe konnten wieder 3 Pokale mit nach Hause genommen werden.

Ein guter Auftakt in eine noch lagen Zillensaison, nächstes Wochenende geht es mit dem BWDLB in Melk weiter.

---

### **Technischer Einsatz am 20.7.2017**

07/21/2017 Technische Einsätze

Am Donnerstag, 20.7 wurde die FF Spitz zu einem Unfall im Kreisverkehr gerufen. Ein mit Heu beladener Anhänger kippte im Kreisverkehr um, wodurch der Verkehr im Kreisverkehr durch das herumliegende Heu beeinträchtigt wurde.

Die Polizei Spitz sicherte die Unfallstelle ab, ein Traktor lud das Heu auf den wiederaufgestellten Anhänger auf. Die FF Spitz übernahm danach die Endreinigung des Kreisverkehrs und entfernte das übriggebliebene Heu.

Nach ca. 1 Stunde konnte der Einsatz beendet und die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt werden.

---

### **Zweiter Technischer Einsatz am 20.7.2017**

07/21/2017 Technische Einsätze

In den Abendstunden des 20.7 wurde die FF Spitz zu einem weiteren technischen Einsatz gerufen.

Im strömenden Regen kollidierten auf der Ottenschlägerstraße zwei PKW. Die FF Spitz wurde gerufen, um die beiden fahruntüchtigen Fahrzeuge von der Verkehrsfläche zu entfernen. Die Polizei sicherte die Unfallstelle ab, die Mitglieder der Feuerwehr brachten die zwei defekten Unfallfahrzeuge aus dem Gefahrenbereich und stellen nach ca. 1 Stunde die Einsatzbereitschaft wieder her.

---

## **Die Siegesserie geht weiter**

07/26/2017 Bewerbe

Den 3. Mannschaftssieg in Serie konnten die Spitzer Zillenfahrer beim BWDLB am 22.7.2017 in Melk einfahren.

Am Vormittag wurden die zweimännischen Disziplinen Bronze und Silber abgehalten. Dabei erreichte sich das Zillenduo Christian Axmann und Sascha Fertl in Bronze den 5. Platz.

Am Nachmittag stand die einmännische Disziplin am Programm. Motiviert vom Vormittag starteten die Spitzer Zillenfahrer gleich am Anfang der Disziplin und mussten mit starkem Wind kämpfen.

Trotzdem erreichte Helmut Stierschneider den ausgezeichneten 3. Platz und Sascha Fertl rundete das Ergebnis mit einem tollen 5. Platz ab.

Bei der Siegerehrung stand dann fest, dass der Mannschaftssieg an die Teilnehmer der FF Spitz geht.

Das Kommando der FF Spitz gratuliert zu diesem erfolgreichen Saisonstart und wünscht noch viele weitere Erfolgserlebnisse.

---

## **Brand eines Passagierschiffes**

07/26/2017 Technische Einsätze

Am Montag, 24.07.2017 wurde die FF Spitz zu einem Brand auf einem Passagierschiff auf der Donau bei Schönbühl-Aggsbach gerufen.

Im Wellnessbereich des Schiffes brach gegen 13:30 Uhr ein Brand aus. In weiterer Folge wurde seitens des BFK Melk die höchste Alarmierungsstufe (B4) ausgerufen und alle Feuerwehren mit Booten alarmiert.

Auch 2 Feuerwehren des Kremer Bezirkes (Spitz, Aggsbach Markt) rückten in der Erstphase aus. In Folge wurden weitere Boote zum Einsatzort entsendet.

150 Passagiere und 39 Besatzungsmitglieder wurden vom Schiff gerettet und mit einem in der Nähe befindlichen Passagierschiff nach Dürnstein gebracht.

Im FF Haus Dürnstein wurde eine Sammelstelle eingerichtet, das Rote Kreuz versorgte die Passagiere mit Essen, Getränken und Medikamenten.

Nach der Verpflegung durch das Rote Kreuz Krems wurden alle Schiffspassagiere mit Bussen weiter in Quartiere nach Wien transportiert.

Zur gleichen Zeit wurde seitens der Feuerwehren die Brandbekämpfung am Schiff durchgeführt.

8 Atemschutztrupps waren abwechselnd im Einsatz und wurden mit den Feuerwehrbooten zum Einsatzort gebracht. Nach etwa einer Stunde konnte „Brand aus“ gegeben werden.

Das Bundesheer unterstützte die Feuerwehr ebenfalls mit 2 A-Booten und einer Landungsbrücke.

---

## **BWDLB in Alt Waidhofen**

08/02/2017 Bewerbe

Am Samstag, 29.7.2017 ging es für die Spitzer Zillenfahrer ins Waldviertel, genauer gesagt nach Alt Waidhofen. Dort fand nämlich der nächste Bezirkswasserdienstleistungsbewerb statt.

Etwas ersatzgeschwächt, aber trotzdem mit 6 Mann am Start, ging es bereits um 7Uhr in der Früh los.

Am heißen Vormittag absolvierten unsere Zillenfahrer die zweimännischen Fahrten souverän und konnten in Bronze einen 5. Platz durch Christian Axmann und Sascha Fertl und in Silber einen 4. Platz durch Jan Leberzipf und Stefan Axmann erreichen.

Am Nachmittag folgte wie gewohnt die Disziplin Einmännisch. Das stehende, strömungslose Wasser in Alt Waidhofen war für die Spitzer Zillenfahrer die größte Herausforderung, dennoch erreichten sie in der Wertung Mannschaft den ausgezeichneten 3. Platz.

Nächste Woche geht es dann im eigenen Bezirk beim BWDLB in Mautern weiter.

---

## **3 Siege beim BWDLB in Mautern**

08/07/2017 Bewerbe

Der Bezirkswasserdienstleistungsbewerb am Samstag, 05.08.2017 in Mautern bescherte den Zillenfahrern der FF Spitz ein überaus erfolgreiches Wochenende.

450 vorangemeldete Zillenbesetzungen machten es notwendig, dass sich die Zillenfahrer, trotz des kurzen Anfahrtsweges nach Mautern, bereits um 06:45 trafen.

Dadurch konnte ohne langes Warten im 2. Startblock angetreten werden.

Christian Axmann und Sascha Fertl zeigten mit einer Zeit von 06:27,89 auf, welche am Ende des Tages für den 1. Platz in der Kategorie Bronze ohne Alterspunkte reichte.

Auch die Silber-Fahrt wurde sehr zeitnah absolviert und wieder konnten Christian Axmann und Sascha Fertl mit einem 4. Rang eine super Platzierung erreichen.

Auch die restlichen Zillenbesetzungen schlugen sich sehr wacker und konnten tolle Ergebnisse einfahren.

Am Nachmittag startete traditionell der Einmännische Bewerb. Um nicht in der glühenden Nachmittagssonne fahren zu müssen, traten die Spitzer auch hier sehr früh an.

Und die Ergebnisse gaben ihnen Recht: Helmut Stierschneider gewann vor Sascha Fertl die Disziplin Zillen – Einer Allgemein, Jan Leberzipf als 4 und Stefan Axmann als 6. komplementieren das hervorragende Ergebnis.

Danach begannen alle zu rechnen: Welche Zeiten schaffen es in die Mannschaftswertung? Geht sich vielleicht sogar der Sieg aus? Gibt es eine zweite Mannschaft?

Pünktlich um 18 Uhr begann am Bewerbungsgelände die Siegerehrung.

Und nun war es offiziell, die FF Spitz holt sich nach Tulln, Amstetten und Melk den 4. Mannschaftssieg der heurigen Saison.

Weiters konnte die zweite Mannschaft den hervorragenden 7. Platz erreichen.

Kommandant Murth und Ehrenkommandant Gritsch, sowie Brandrat Weber gratulierten den Zillenfahrern für die erbrachten Leistungen und die tollen Ergebnisse.

Ein Dankeschön auch an die FF Mautern für die tolle Organisation des Bewerbes und der reibungslosen und fairen Durchführung.

---

## **Brandeinsatz am 07.08.2017**

08/08/2017 Brandeinsätze

In den frühen Morgenstunden des 07.08. wurde die FF Spitz zu einem Küchenbrand nach Gut am Steg alarmiert.

Um kurz nach 3 Uhr in der Früh ging bei den Kameraden der FF Spitz die Alarmierung über einen Zimmerbrand, Alarmstufe B2 ein.

Kurze Zeit später konnten bereits die vollbesetzten Fahrzeuge ausrücken und zu Einsatzort nach Gut am Steg fahren. Dort trafen auch die ebenfalls alarmierten Kameraden der FF Schwallenbach dazu.

Aus noch unbekannter Ursache fing der Dunstabzug in der Küche des Hauses zu brennen an, das Feuer griff dann über einige Küchenkästen auf die Zwischendecke und das Dach über. Der Sohn des Hauses konnte das Feuer mit einem Gartenschlauch rasch unter Kontrolle bringen, ein Atmeschutztrupp löschte den Rest.

Zur Beseitigung weitere Glutnester mussten allerdings Teile des Daches und der Zwischendecke entfernt und mittels Wärmebildkamera überprüft werden. Insgesamt standen 3 Atmeschutztrupps im Einsatz.

Nach 2 Stunden konnte die FF Spitz wieder einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen.

---

## **Bezirkssieg beim BWDLB in St. Pölten**

08/14/2017 Bewerbe

Am Samstag 12.08.2017 fand der vorletzte Bezirkswasserdienstleistungsbewerb in Rabenstein, Bezirk St. Pölten statt. Unter den 418 angetretenen Zillenbesetzungen war auch 8 Kameraden der FF Spitz dabei.

Um 8:30, nach einer kurzen technischen Unterbrechung, startet die erste Zillenbesetzung des Bewerbes.

Die schmale Pielach wurde anfangs von einigen unterschätzt, forderte aber aufgrund ihres geringen Wasserstandes die Zillenfahrer sowohl beim Schieben als auch beim Rudern.

Trotz der schwierigen äußeren Bedingungen schaffte die Zillenbesetzung Sascha Fertl und Christian Axmann in der Kategorie Bronze einen fehlerfreien Lauf, welcher ihnen den Bezirkssieg einbrachte.

Da am Abend das Konzert der Kaiserjäger im Erlahof stattfand, wurden die einmännischen Läufe gleich mittags absolviert, um danach die Heimreise antreten zu können.

Am Abend erfuhren wir dann von unseren Zillenfahrerkollegen aus Albrechtsberg die frohe Botschaft: in der Mannschaft konnte die FF Spitz den sehr guten 4. Platz erreichen.

Somit errang die FF Spitz bei allen bisherigen Bewerben ein Mannschaftsplatz unter den Top 5.

Am Samstag findet dann der letzte Bezirksbewerb der Saison und auch gleichzeitig die Generalprobe für den Landeswasserdienstleistungsbewerb in Angern an der March statt.

---

### **Technischer Einsatz am 13.08.2017**

08/14/2017 Technische Einsätze

Sonntagnachmittag wurde die FF Spitz zu einem technischen Einsatz in Spitz alarmiert. Sofort rückten die Kameraden mit Vorausrüstfahrzeug, Bus, ELF und Kommando zum Einsatzort aus.

Ein auswärtiger Autofahrer versuchte über die Obere Gasse in Richtung Kriegerdenkmal zu fahren, blieb allerdings auf Höhe Hauptstraße 1 stecken und musste von der FF befreit werden.

Um das Auto so schonend wie möglich zu befreien, wurde die Verankerung des Geländers gelöst und beiseite gedrückt.

Dadurch war die Durchfahrt nun möglich und die FF Spitz konnte den Einsatz beenden.

---

### **Übung der 3. Gruppe**

08/22/2017 Übungen

Am Freitag, 18.08.2017 fand die zweite Übung der 3. Gruppe hinterm FF Haus statt. Es wurde bei der technischen Übung der richtige Umgang mit dem neuen Hebekreuz für PKW Bergungen geübt.

Dabei konnte man gut sehen wie es bei einer gewollten falschen Anwendung zu schief lagen der Fahrzeuge kommen kann.

So konnte ein Teil der Kameraden wichtige Erkenntnisse mitnehmen und nach 1 ½ Stunden wurde die Übung erfolgreich beendet.

---

## **Generalprobe in Angern an der March**

08/22/2017 Bewerbe

Am Samstag, 19.8.2017 fand die Generalprobe für den Landeswasserdienstleistungsbewerb in Angern an der March statt. Diese Möglichkeit nutzten auch 14 Zillenfahrer der FF Spitz.

Bereits um 05:50 Uhr trafen sich die Zillenfahrer vor dem Feuerwehrhaus um rechtzeitig zum Bewerb in Angern zu sein. Nach 1,5h erreichten sie ihr Ziel und starteten sogleich in den zweimännischen Bewerb.

In Bronze konnten Sascha Fertl und Christian Axmann den 3. Platz und Helmut Stierschneider und Stefan Axmann den 4. Platz erreichen.

Auch die jungen Zillenfahrer waren mit von der Partie und erreichten ausgezeichnete Platzierungen.

Am Nachmittag, pünktlich zum Regenbeginn, startete der einmännische Bewerb und auch hier wurden wieder tolle Zeiten gefahren.

Die Siegerehrung fand um 17:30 Uhr auf Grund des Regens im Festzelt statt. Die Kameraden der FF Spitz konnten sich dabei den zweiten Platz hinter der FF Trasdorf im Mannschaftsbewerb sichern.

Am Donnerstag, 24.08.2017 beginnt mit der Gold-Disziplin dann der heurige Landeswasserdienstleistungsbewerb – der Höhepunkt der Zillensaison.

Dann geht es wieder um Sekunden und Hundertstel, wenn Zillenfahrer aus ganz Niederösterreich gegeneinander bei den diversen Bewerben antreten.

Wir wünschen unseren Kameraden alles Gute und viel Erfolg bei den Wettkämpfen.

---

## **Landeswasserdienstleistungsbewerb 2017**

09/04/2017 Bewerbe

Der Höhepunkt der Zillensaison, der Landeswasserdienstleistungsbewerb, fand vom 24.8 bis zum 27.8 in Angern an der March statt.

Und wie jedes Jahr, waren auch die Spitzer Zillenfahrer mit insgesamt 18 Mann stark vertreten.

Begonnen wurde der Bewerb am Donnerstag mit der Disziplin Gold. Dies ist das höchste Leistungsabzeichen bei den Zillenfahrern und zwei Spitzer, nämlich Stefan Axmann und Sascha Fertl, sind berechtigt in dieser zu starten.

Im Anschluss ging es dann gleich mit den zweimännischen Bewerben in Bronze und Silber weiter. Hier konnten sehr gute Zeiten erzielt werden und vor allem konnten 3 junge Zillenfahrer, Jan Martin, Matthias Piewald und Stefan Gebetsberger, das Silberne Leistungsabzeichen erlangen.

Am Freitag ging es mit dem zweimännischen Bewerb weiter, am Nachmittag stand dann die Meisterklasse Zweimännisch am Programm. Um in dieser start zu dürfen, muss man bei zwei unterschiedlichen Landesbewerben unter die ersten 3 gekommen sein.

Helmut Stierschneider und Stefan Axmann erreichten in dieser Königsklasse den ausgezeichneten 2. Platz.

Am Samstag ging es bereits zeitlich in der Früh mit dem einmännischen Bewerb los. Die Spitzer Zillenfahrer nutzten das perfekte Wetter und sicherten sich top Plätze. Stefan Axmann erreichte den hervorragenden 4. Platz, gleich dahinter als 5 folgte Jan Leberzipf und Werner Großinger ergänzte das Trio als 6.

Am Nachmittag stand dann die Königsklasse, Meister Einmännisch am Programm. Um in dieser starten zu dürfen, muss man einmal bei einem Landeswasserdienstleistungsbewerb unter die Top 3 kommen. Helmut Stierschneider und Sascha Fertl haben dies bereits geschafft und lieferten sehr gute Zeiten in der Meisterklasse ab.

Am Ende des Tages stand es dann fest, die Mannschaft der FF Spitz bestehend aus den Teilnehmern Sebastian Lechner, Werner Großinger, Florian Murth, Franz Mayer, Helmut Stierschneider, Stefan Gebetsberger jun., Jan Leberzipf und Stefan Axmann sicherten sich den ausgezeichneten 3. Platz und somit die bronzerne Mannschaftsmedaille.

Das Kommando der FF Spitz gratuliert allen teilgenommenen Kameraden für die hervorragenden Ergebnisse.

---

## **Technischer Einsatz am 30. August**

09/04/2017 Technische Einsätze

Am Mittwoch, 30.8.2017 wurde die FF Spitz am Vormittag zu einem Verkehrsunfall alarmiert.

Auf der Ottenschlägerstraße Höhe Pöchlinger verlor ein Autofahrer aus bislang unbekannter Ursache die Kontrolle über sein Fahrzeug und krachte in einer Kurve in eine Hausmauer.

Zum Alarmierungszeitpunkt war die Person noch im Fahrzeug und nicht ansprechbar. Daher wurde sofort Alarmstufe T2 ausgerufen und die Feuerwehren Spitz sowie der Rettungsdienst alarmiert.

Nach dem Eintreffen der Feuerwehr konnte die Person aus dem Wagen befreit und dem Rettungsdienst übergeben werden. Die FF Spitz band die ausgelaufenen Betriebsmittel und stellte das Fahrzeug gesichert ab. Danach konnte wieder eingerückt und die Einsatzbereitschaft hergestellt werden.

---

## **Gruppenübung 4. Gruppe – 23.09.2017**

10/01/2017 Übungen

Am 23.09.2017 absolvierte die 4. Gruppe der FF-Spitz ihre 2. Gruppenübung. Ziel der Übung war es, die hydraulischen Rettungsgeräte korrekt anwenden zu können.

Um zu gewährleisten, dass die gesamte Mannschaft mit den Geräten arbeiten kann, wurde die Übung weniger im Rahmen eines Einsatzszenarios abgewickelt, sondern viel mehr als Schulung.

Da zwei Fahrzeuge zur Verfügung standen, wurden unterschiedliche Aufgaben gestellt. Der erste Pkw wurde von einem Bagger bearbeitet, um die Arbeit bei extremer Verformung der Karosserie zu simulieren. Hier wurde zunächst ein Zugang zum Fahrzeuginnenen geschaffen um anschließend die Funktion des Hebestempels zu üben.

Das zweite Fahrzeug wurde grundsätzlich in seiner Ursprungsform belassen, allerdings auf die Seite gekippt. Zunächst wurde geübt, wie man ein Fahrzeug auch ohne Kran wieder auf Achse stellt. Zur Anwendung kommen hier lediglich 2 Leitern und die vereinte Kraft der Mannschaft.

Anschließend wurde über beide Seiten ein Zugang mittels Spreizer und Schere geschaffen. Weiteres kamen an der Windschutzscheibe die Glassäge, sowie an den Seitenfenstern der Fensterstempel zum Einsatz.

Nach erfolgreicher „Zerlegung“ der beiden Fahrzeuge wurde die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt und das Geübte nachbesprochen.

---

## **Spatenstichfeier für den neuen Zubau**

10/17/2017 Veranstaltungen

Am Sonntag dem 08.10.2017 fand im Zuge des Sturmfrühschoppens der offizielle Spatenstich mit Landtagspräsident Ing. Hans Penz im Erlahof statt.

Zahlreiche Ehrengäste, darunter Landtagspräsident Ing. Hans Penz, Bürgermeister Dr. Andreas Nunzer, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Martin Boyer, Abschnittskommandant BR Johann Weber, die Baumeister Patrick Gruber und Thomas Donabaum sowie zahlreiche weitere Gäste, konnte Kommandant HBI Thomas Murth bei der offiziellen Spatenstichfeier für den FF-Zubau im Rahmen des Sturmfrühschoppens der Trachtenkapelle Spitz begrüßen.

Fast am Tag genau zum Geburtstag der Feuerwehr, die FF Spitz wurde am 9.10.1868 gegründet, fand dieses Fest statt. Kommandant Murth umriss im Kurzen die geschichtlichen Standorte der Feuerwehr und die Notwendigkeit dieses Zubaus. Sowohl Bürgermeister Nunzer, Bezirksfeuerwehrkommandant Boyer als auch Präsident Penz bedanken sich für das Engagement der Feuerwehr Spitz und hoben die Notwendigkeit einer freiwilligen Einsatzorganisation hervor.

Nach dem offiziellen Spatenstich konnte die sich Besucher noch mit Sturm und Erdäpfel stärken und bis in den Nachmittag hinein den Klängen der Trachtenkapelle Spitz lauschen.

---

## **Fahrzeugbergung in Aggsbach**

10/24/2017 Technische Einsätze

Am Freitag, 20.10.2017 wurde die FF Spitz zu einem Verkehrsunfall in Aggsbach nachalarmiert.

Zwei Autos waren nach einem Verkehrsunfall fahruntüchtig und mussten aus dem Gefahrenbereich gebracht werden.

Mittels Unimog wurden die beiden Fahrzeuge angehoben und gesichert an der Seite abgestellt. Nach etwas mehr als einer Stunde konnten der Einsatz beendet werden und die Einsatzbereitschaft wurde wiederhergestellt.

---



## **Fahrtechniktraining in Melk**

10/24/2017 Ausbildung

Nach 2016 wurde auch heuer wieder ein Fahrtechniktraining für unsere Einsatzfahrer am ÖAMTC Wachauring in Melk durchgeführt.

Gerade bei Einsätzen sind die Kraftfahrer der Freiwilligen Feuerwehr sehr gefordert. Sie sollen die Mannschaft sicher und trotzdem rasch zum Einsatzort bringen.

Hier kann es sehr schnell zu Gefahrensituationen kommen, welche bestmöglich gelöst werden müssen.

Umso wichtiger ist regelmäßiges Üben und Fahren mit den Fahrzeugen.

9 Kameraden der FF Spitz nutzten daher die Möglichkeit und konnten am Wachauring verschiedenste Gefahrensituationen mit unterschiedlichen Fahrzeugen üben.

Um 8 Uhr begann das Training, 5 Autos der FF Spitz waren dabei anwesend. Zuerst gab es einen Theorieteil bei dem die richtige Sitzposition, Spiegeleinstellung und das Verhalten bei Gefahrensituationen besprochen wurde.

Danach folgte der praktische Teil.

Es wurden Bremsübungen, Kurvenfahren und Ausweichmanöver teils unter schwierigen, nassen Bedingungen geübt.

Zum Abschluss folgte der wohl spannendste Teil des Tages, das Off-Road Training. Dabei ging es mit 4 Fahrzeugen ins Gelände und es wurden Steilhänge sowohl hinauf als auch hinunter bewältigt. Hier zeigte sich, wie geländegängig unsere Einsatzfahrzeuge wirklich sind.

Um 16:00 Uhr fand der spannende Tag sein Ende und die 9 Kameraden machten sich mit sehr vielen Erfahrungen im Gepäck auf den Heimweg.

---

## **Jährlicher Atemschutzleistungstest**

11/16/2017 Ausbildung

Am Samstag, 18.11.2017 traten zahlreiche Kameraden zum jährlichen Atemschutzleistungstest im Feuerwehrhaus an und absolvierten dabei den Finnentest. Der Finnentest besteht aus 5 anspruchsvollen Stationen, welche in vollständiger Einsatzbekleidung mit Pressluftatmer innerhalb von 14,5 Minuten zu absolvieren sind.

### **Gehen einer Wegstrecke**

- eine Wegstrecke von 100 Meter zurückgelegt.
- Direkt anschließend weitere 100 Meter mit 2 Kanister à 16,6 kg
- Zeitlimit 4 Minuten

### **Stiegen steigen**

- 90 Stufen hinauf
- 90 Stufen hinunter
- Zeitlimit 3,5 Minuten

### **Bewegen eines liegenden LKW-Reifens mittels Hämmern**

- Distanz über 3 Meter
- Zeitlimit 2 Minuten

### **Unterkriechen – Übersteigen von Hindernisse**

- 6 Hindernisse pro Runde
- Durchlaufen von 3 Runden
- Zeitlimit 3 Minuten

### **C-Druckschlauch einfach rollen**

- Während des Rollens darf sich das andere Ende nicht von der Stelle bewegen.  
(man bewegt sich auf Schlauchende zu)
- Zeitlimit 2 Minuten.

Alle Aufgaben werden nacheinander durchgeführt, Pausen zwischen den Übungen sind möglich, das maximale Zeitfenster von 14,5 Minuten darf allerdings nicht überschritten werden.

Die angetretenen Kameraden konnten den Finntest positiv absolvieren und stehen so der Feuerwehr für ein weiteres Jahr als Atemschutzgeräteträger zur Verfügung.

---

## **Schwerer Verkehrsunfall bei Groisbach**

12/11/2017 Technische Einsätze

Am 7.12.2017 wurde die FF Spitz um 8 Uhr in der Früh zu einem Verkehrsunfall kurz vor Aggsbach Markt gerufen.

Zwei PKW's stießen frontal zusammen. Ein PKW wurde durch den Zusammenstoß über eine Böschung geschleudert, der Lenker wurde dabei eingeklemmt.

Der zweite PKW wurde auf den Geh/Radweg geschleudert und schwer beschädigt.

Beide PKW-Lenker wurden mit Verletzungen unbestimmten Grades in die Krankenhäuser Krems und Melk gebracht.

Die FF Spitz unterstützte die anderen Feuerwehren bei den Aufräumarbeiten und konnte um 9:30 Uhr wieder ins FF-Haus einrücken.

---

## **Glühweinstand des ZSV Spitz**

12/11/2017 Veranstaltungen

Am Samstag, 9.12.2017, eröffnete der Zillensortverein Spitz das 9. Adventfenster bei der Hochwasserschutzhalle.

Trotz starken Windes kamen viele Besucher vorbei und konnten sich bei Glühwein und Gulaschsuppe stärken.